



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de la formation professionnelle SFP
Amt für Berufsbildung BBA

Derrière-les-Remparts 1, 1701 Freiburg

T +41 26 305 25 00, F +41 26 305 26 00

www.fr.ch/bba

FO 4.1.3.1109

Bewilligungsantrag für eine Ausbildung ausserhalb des Wohnortkantons

- Eine solche Bewilligung wird nicht automatisch erteilt. Es handelt sich um eine Entscheidung, welche in den Bereich des Wohnsitzkantons fällt.
- Dieses Formular ist wie folgt auszufüllen und zu datieren: 1. Kandidat/Kandidatin 2. Wohnsitzkanton

1. Antrag, durch den Kandidaten/die Kandidatin auszufüllen

Achtung: bitte vor Einsenden an den Wohnsitzkanton alle Rubriken ausfüllen

Name (in Grossbuchstaben):..... Geburtsdatum:

Vorname: Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Strasse: Tel.nr. oder Natel:

PLZ, Ort: E-Mail:

AHV-Nr.:

Name(n) und Vorname(n) der Eltern (Eltern oder Elternteil, welcher das Sorgerecht hat):

.....
.....

Adresse: ☐ gleich wie die Adresse des Kandidaten/der Kandidatin

☐ anders, bitte die Adresse angeben:.....

Ich möchte die Ausbildung absolvieren als (offizielle Bezeichnung):.....

Name und Ort der gewünschten Schule:

Ausbildungstyp: (ankreuzen / nur eine Linie ausfüllen)

☐ EFZ Vollzeitschule: ☐ ohne integrierte Berufsmaturität, ☐ mit integrierter Berufsmaturität

☐ Berufsmaturität nach der Lehre: ☐ Vollzeitschule, ☐ berufsbegleitend

☐ Ausbildung nach Artikel 32 BBV :

Ausbildungsdauer: Beginn: Ende:
(in Anzahl Jahren) (Monat, Jahr) (Monat, Jahr)

Datum: Unterschrift des Kandidaten/der Kandidatin:

Der Kandidat/die Kandidatin muss die folgenden Beilagen einreichen:

Minderjähriger Kandidat/minderjährige Kandidatin:

Eine Wohnsitzbestätigung, ausgestellt auf den Namen der Eltern. Das Dokument darf nicht älter als drei Monate sein.

Volljähriger Kandidat/volljährige Kandidatin :

Ein Personalienblatt zur Bestimmung des zahlungspflichtigen Kantons (Beilage/n gemäss den Angaben auf der Seite 2 des Formulars).

Bemerkungen

Schulgeldgebühren und Ausbildungskosten, welche nach den Bestimmungen der Schule verrechnet werden, gehen zu Lasten des Schülers/der Schülerin oder seines/ihres gesetzlichen Vertreters.

Sobald die Voranmeldung an einer Schule vorgenommen wurde, muss der Kandidat/die Kandidatin das Formular umgehend ausfüllen, datieren, unterschreiben und dieses dem Wohnsitzkanton zur Bearbeitung weiterleiten.

2. Bewilligung des Wohnsitzkantons / zahlungspflichtigen Kantons

Die unterzeichnende Behörde genehmigt dem Kandidaten/der Kandidatin, die gewünschte Ausbildung zu absolvieren und verpflichtet sich, sich an den Ausbildungskosten zu beteiligen, indem sie die jährlichen interkantonalen Beiträge gemäss der BFSV überweist.

Stempel:

Ort und Datum:

Unterschrift Kanton:

Verteilung: Kopie der Bewilligung geht an den Kandidaten

Rechtliche Grundlagen: Interkantonale Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) vom 22. Juni 2006

Bitte fragen Sie bei der zuständigen kantonalen Stelle nach, welche zusätzlichen Unterlagen diesem Bewilligungsantrag eventuell noch beizulegen sind.